



## Protokoll der Präsidentenkonferenz des SVS

**Zeit: Dienstag, 30. Juni 2009, 10.00 Uhr**

**Ort: Alterszentrum Tiergarten, Sieberstr. 10, Zürich**

**Protokoll: Charlotte Widrig Kempf**

### Teilnehmer

- 21 Präsidenten
- 8 SSR Fraktionsmitglieder
- 29 stimmberechtigte Mitgliederverbände und Personen
- 14 Begleitpersonen
- 43 Anwesende

### Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Übersicht über die Geschäfte in der Gesundheitspolitik und der Sozialpolitik der Kommission SGK des Nationalrates  
Kurzreferat von Nationalrat Toni Bortoluzzi, SVP, ZH  
Mitglied der Kommission Soziales und Gesundheit SGK des Nationalrates  
Diskussion
3. Parolenfassung zur Eidgenössischen Volksabstimmung vom 27. September 2009: *IV-Zusatzfinanzierung*  
Pro-Referat von Nationalrätin Esther Egger-Wyss, CVP, AG  
Mitglied der Finanzkommission FK des Nationalrates  
Contra-Referat von Nationalrat Toni Bortoluzzi, SVP, ZH  
Mitglied der Kommission Soziales und Gesundheit SGK des Nationalrates  
Diskussion  
Parolenfassung der Präsidentenkonferenz
4. Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 17. Februar 2009
5. Bereinigung der Kommissionen und Arbeitsgruppen des SVS
6. Verschiedenes und Allgemeine Umfrage
  - 6.1. Erneuerung der Vereinbarung zwischen BSV und SVS/ VASOS
  - 6.2. Orientierung aus der SVS-Fraktion
  - 6.3. SVS-Kongress 3. September 2009
  - 6.4. Allgemeine Umfrage

## **Traktandum 1**

Präsident H.W. Widrig eröffnet um 10.00 Uhr die Sitzung und begrüsst die Anwesenden, insbesondere die beiden Eidg. Parlamentarier NR Toni Bortoluzzi und NR Esther Egger-Wyss.

Entschuldigt haben sich die Verbände:

- Aktives Altern Adligenswil
- Ehemalige Migros Genossenschaft
- Novartis Pensionierten-Vereinigung NPV
- Pensioniertenvereinigung Georg Fischer +GF+
- Pensioniertenvereinigung IVF
- Verein Wohnen im Alter Zofingen

Vom SVS-Vorstand hat sich Kurt Engelbrecht und vom SSR Peter Wirz entschuldigt.

Die Umfrage bei den Präsidenten hat ergeben, dass der Stehlunch nach der PK gegenüber dem Mittagessen im Restaurant vorgezogen wird.

Die PK gedenkt in einer Schweigeminute der am 15. Juni 2009 verstorbenen Dr. Klara Reber. Unser Vorstandsmitglied hat durch ihre Kompetenz beeindruckt. Von ihrem Fachwissen und ihrer politischen Erfahrung konnten wir alle profitieren. Klara Reber bestach durch Weitblick und erkannte früh die kommenden gesellschaftlichen Herausforderungen aufgrund der demographischen Entwicklung und des medizinischen Fortschrittes. Dr. Klara Reber wird uns als lebenswürdige Person in Erinnerung bleiben. Ihr Heimgang reisst in unserem Verband eine grosse Lücke auf.

Die Ersatzwahl für die verstorbene Dr. Klara Reber findet an der DV vom März 2010 statt. Der Präsident wünscht, dass wieder eine Frau im Vorstand Einsitz nimmt und auf die noch nicht vertretenen Regionen Rücksicht genommen wird.

## **Traktandum 2: Übersicht über die Geschäfte in der Gesundheitspolitik und der Sozialpolitik in der SGK**

NR Toni Bortoluzzi orientiert über die hängigen Geschäfte in der SGK Kommission Soziales und Gesundheit des Nationalrates. Der Referent verfügt über grosse Erfahrung auf der nationalen Ebene und versteht die Zusammenhänge aufzuzeigen. Das Hauptinteresse bei Fragen der Präsidenten konzentriert sich auf das Gesundheitswesen, das im Sorgen-Barometer der Bevölkerung ganz oben rangiert.

## **Traktandum 3: Parolenfassung zur eidg. Volksabstimmung vom 27.09.2009: IV-Zusatzfinanzierung**

NR Esther Egger-Wyss, CVP, AG, votiert für die Ja-Parole. Das Defizit ist da und der Schuldenberg muss abgetragen werden. Mit der 6. IV-Revision sollten die Erfolge der in Kraft gesetzten 5. IV-Revision fortgesetzt werden.

NR Toni Bortoluzzi, SVP, ZH wirbt für ein Nein zu dieser Vorlage. Wenn diese Milliarden gesprochen werden, wird am Schlendrian nichts geändert. Der Druck über das Defizit muss aufrechterhalten werden.

Die Diskussion wird von 8 Votanten und Fragestellern rege benutzt. Die Trennung der AHV-Kasse von der IV-Kasse ist unbestritten.

Die Präsidentenkonferenz beschliesst mit 19 Ja zu 10 Nein Zustimmung zur Vorlage. Mit dem mehrheitlichen Ja wird die Bedingung verbunden, dass über die kommende 6. IV-Revision die Missbräuche abgestellt werden.

#### **Traktandum 4: Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 17.02.2009**

Das Protokoll wird ohne Opposition genehmigt.

#### **Traktandum 5: Bereinigung der Kommissionen und Arbeitsgruppen des SVS**

Beat Federspiel orientiert über den Zeitplan der Bereinigung Stand Kommissionen und Arbeitsgruppen der Politischen Kommission und des Vorstandes. Der Vorstand hat eine Arbeitsgruppe bestellt, welche eine Zusammenstellung aller bestehenden Kommissionen und Arbeitsgruppen macht. Die Analyse der Zusammensetzung und Notwendigkeit wird in Empfehlungen münden an Vorstand und PK. Es muss auch eine Vereinfachung realisiert werden.

Da verschiedene Fragen die Statuten betreffen, liegt die Zuständigkeit bei der DV vom März 2010. An der nächsten Präsidentenkonferenz vom 03.11.2009 wird über die ersten Anträge orientiert resp. Beschlüsse zuhanden der DV gefasst.

Verdankenswerterweise haben sich Beat Federspiel (Vorsitz), Kurt Engelbrecht und Hans Jörg Kunz bereit erklärt, in dieser Arbeitsgruppe mitzuarbeiten. Bei dieser Gelegenheit kann auch dem Antrag unserer GPK entsprochen werden, künftig die Finanzkompetenz des Vorstandes in den Statuten zu regeln.

#### **Traktandum 6: Verschiedenes und Allgemeine Umfrage**

##### **Traktandum 6.1.: Erneuerung der Vereinbarung zwischen BSV und SVS/ VASOS**

Peter Seiler ist vom SVS-Vorstand zu den Besprechungen mit dem BSV, VASOS und Pro Senectute delegiert worden. Vreni Hubmann nimmt als neue VASOS-Präsidentin die Anliegen ihres Verbandes wahr. Ziel ist die Verabschiedung der neuen Vereinbarung an der DV unseres Verbandes im März 2010. Peter Seiler wird am 03.11.2009 wieder der PK über den Stand der Verhandlungen orientieren.

Die umfassende Information durch Peter Seiler wird anschliessend mit der Frage ergänzt, ob die neue Form eine öffentlich-rechtliche oder eine natürliche Person sei. Peter Seiler präzisiert den Standpunkt des SVS, wonach die bisherige Form vorgezogen wird.

##### **Traktandum 6.2.: Orientierung aus der SVS-Fraktion**

Hans Rudolf Enggist orientiert über die laufenden Geschäfte. Bezüglich der Nachfolge von Dr. Klara Reber hat sich Herbert Kaestner verdankenswerterweise bereit erklärt, bis Ende 2009 das Co-Präsidium zu übernehmen. H. Kaestner verbindet diese Bereitschaft mit der Bedingung, dass er damit auch die Führungsverantwortung wahrnehmen wird.

Der Vorschlag von H. Kaestner als Co-Präsident des SSR ad interim bis Ende 2009 wird von der Versammlung mit Dank und Akklamation genehmigt.

### **Traktandum 6.3.: SVS-Kongress vom 03.09.2009 in Basel**

Der Präsident orientiert, dass bis zur Anmeldefrist vom 30. Juni 2009 insgesamt 120 Anmeldungen eingegangen sind. Dies ist unbefriedigend und muss durch Werbeaktionen der kantonalen und regionalen Verbände nach oben korrigiert werden.

Der Aufruf geht an die anwesenden Verbandsvertreter mit der Bitte um intensive persönliche Werbung. Die Anmeldefrist wird auf den 25. August 2009 verlängert. Ziel ist eine Teilnehmerzahl von 250 Personen wie in den beiden Jahren 2007 und 2008.

### **Traktandum 6.4.: Allgemeine Umfrage**

Nach der Beantwortung zweier Anfragen schliesst der Präsident die PK um 12.15 Uhr mit bestem Dank an alle.

Für das Protokoll:

Bad Ragaz, 03.07.2009

Charlotte Widrig Kempf, lic. iur.